



Partnerschaft in der Forschungsförderung

Zusammenarbeit zwischen SNF und KTI



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Kommission für Technologie und Innovation KTI
Förderagentur für Innovation

Zusammenarbeit zwischen SNF und KTI

In der Schweiz fördern vor allem zwei Institutionen die Forschung mit öffentlichen Mitteln:

- Der *Schweizerische Nationalfonds (SNF)* ist die wichtigste Schweizer Institution zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (*siehe www.snf.ch*). Um die nötige Unabhängigkeit für die Förderung der Forschung sicherzustellen, wurde der SNF 1952 als privatrechtliche Stiftung gegründet. Ziel ist, durch ein strenges Auswahlverfahren in allen Fachgebieten jene Projekte zu fördern, die den höchsten Erkenntnisgewinn versprechen. Für die Forschungsförderung stehen dem SNF jährlich rund 700 Millionen Franken an Bundesgeldern zur Verfügung.
- Die *Kommission für Technologie und Innovation (KTI)* ist die Förderagentur des Bundes für wissenschaftsbasierte Innovation. Ziel ist, Innovation mit finanziellen Mitteln, Beratung und Netzwerken zu fördern und dabei zu unterstützen, dass aus wissenschaftlicher Forschung wirtschaftliche Leistung entstehen kann (*siehe www.kti.admin.ch*). Seit bald 70 Jahren unterstützt die KTI Projekte, die Unternehmen, öffentliche Träger oder auch Non-Profit-Organisationen zusammen mit öffentlichen Forschungsinstitutionen durchführen. Pro Jahr stellt ihr der Bund rund 130 Millionen Franken an Förderungsmitteln zur Verfügung.

Die beiden Förderungsinstitutionen haben unterschiedliche, komplementäre *Kernaufgaben* bzw. *Zweckbestimmungen*:



Kernaufgaben des SNF	Kernaufgaben der KTI
Der SNF fördert wissenschaftliche Forschung, bei welcher der Erkenntnisgewinn im Vordergrund steht und die nicht unmittelbar kommerziellen Zwecken dient; er tut dies primär im Rahmen der Förderung von Einzelprojekten, von der reinen Grundlagenforschung bis zur Forschung mit Anwendungsbezug.	Die KTI fördert anwendungs- und marktorientierte Projekte. Sie unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an den Hochschulen dabei, aus ihren Forschungsergebnissen zusammen mit Unternehmen wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und auf den Markt zu bringen.
Der SNF fördert gezielt junge Forschende und trägt damit massgeblich zur Sicherung des wissenschaftlichen Nachwuchses für Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft bei.	Die KTI bietet Jungunternehmerinnen und -unternehmern durch Ausbildungsprogramme und Coachings professionelle Unterstützung, um eine Geschäftsidee in einer neuen Firma erfolgreich umzusetzen.
Der SNF führt die vom Bundesrat thematisch bestimmten, problemlösungsorientierten Nationalen Forschungsprogramme (NFP) sowie die strukturorientierten Nationalen Forschungsschwerpunkte (NFS) durch.	Die KTI bietet Schweizer Unternehmen über Netzwerke einen schnellen und einfachen Zugang zum Wissen der Hochschulen und zu den internationalen Förderangeboten der anwendungsorientierten Forschung.
Zweckbestimmung Stärkung des Forschungsplatzes Schweiz	Zweckbestimmung Stärkung des Innovationsstandorts Schweiz

Aktuelle Felder und Formen der Zusammenarbeit

Wo Berührungspunkte bestehen, stimmen KTI und SNF ihre Strategien aufeinander ab und definieren gemeinsame Aktionen. Unter anderem bestehen die folgenden aktuellen Felder und Formen der Zusammenarbeit:



Gegenseitiger Verweis auf Förderungsmöglichkeiten der Partnerorganisation

Der SNF ermuntert Forschende, Gesuche mit direktem Nutzungspotenzial für die Wirtschaft bei der KTI einzureichen. Die KTI weist ihrerseits Gesuchstellende, deren Gesuche in erster Linie auf die wissenschaftliche Erkenntnis ausgerichtet sind, auf die Förderungsmöglichkeiten des SNF hin.

Pflege der Schnittstellen bei der Förderung der anwendungsorientierten Grundlagenforschung

Im Bereich der anwendungsorientierten Grundlagenforschung findet ein systematischer Informationsaustausch zwischen dem SNF und der KTI statt, um den Übergang zwischen den beiden Förderungsarten optimal zu gewährleisten. Für bestimmte Fachgebiete zieht der SNF Expertinnen und Experten der KTI für die Projektevaluation hinzu.

Kooperationen im Rahmen der NFP – KTI-Projekte und Start-Up-Firmen aus den NFS

Der SNF führt Nationale Forschungsprogramme (NFP) mit Industrie- bzw. Anwendungsbezug zum Teil in enger Zusammenarbeit mit der KTI als Kooperationsprogramme durch. Zunächst werden die noch stark grundlagenorientierten Projekte durch Mittel des SNF unterstützt; später werden die für eine Anwendung erfolgversprechendsten Forschungen schrittweise in KTI-Projekte überführt und entsprechend von der KTI finanziert. Aktuelle Kooperationsprogramme sind das NFP 62 «Intelligente Materialien», das NFP 66 «Ressource Holz» und das NFP 69 «Gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelproduktion». Aus den Nationalen Forschungsschwerpunkten (NFS) sind seit dem Start im Jahr 2001 mehr als 110 KTI-Projekte entstanden. Zudem können die bisher über 65 Start-Up-Firmen aus den NFS bei der KTI Gesuche einreichen.





Gemeinsame Sicherstellung des Wissens- und Technologietransfers (WTT) aus NFP und NFS

Der WTT ist integraler Bestandteil jedes Nationalen Forschungsprogramms (NFP) und Nationalen Forschungsschwerpunkts (NFS). Die KTI ist durch eine ständige Vertretung in der zuständigen Abteilung des SNF in die Entscheidungsprozesse bezüglich NFP und NFS eingebunden. Damit ist die Grundlage geschaffen für einen WTT, der schliesslich zur Realisierung von neuen Anwendungsmöglichkeiten und gar von neuen Start-Up Unternehmen führt.

International: Gemeinsame Interessenvertretung und Erfahrungsaustausch

Seit 2007 arbeitet die KTI inhaltlich mit SwissCore zusammen. Das Verbindungsbüro des SNF in Brüssel vertritt gegenüber der EU Schweizer Interessen in der Bildungs-, Forschungs- und Innovationspolitik. Zudem findet im Bereich der europäischen Forschungszusammenarbeit ein steter Erfahrungsaustausch zwischen SNF und KTI bezüglich Teilnahme an EU-Programmen statt.

Gemeinsame Tagungen und Auftritte

SNF und KTI organisieren gemeinsame Tagungen für den WTT zwischen Forschung, Hochschulen und Industrie. Zudem ist die KTI am «Tag der Forschung» des SNF an Schweizer Hochschulen vertreten.



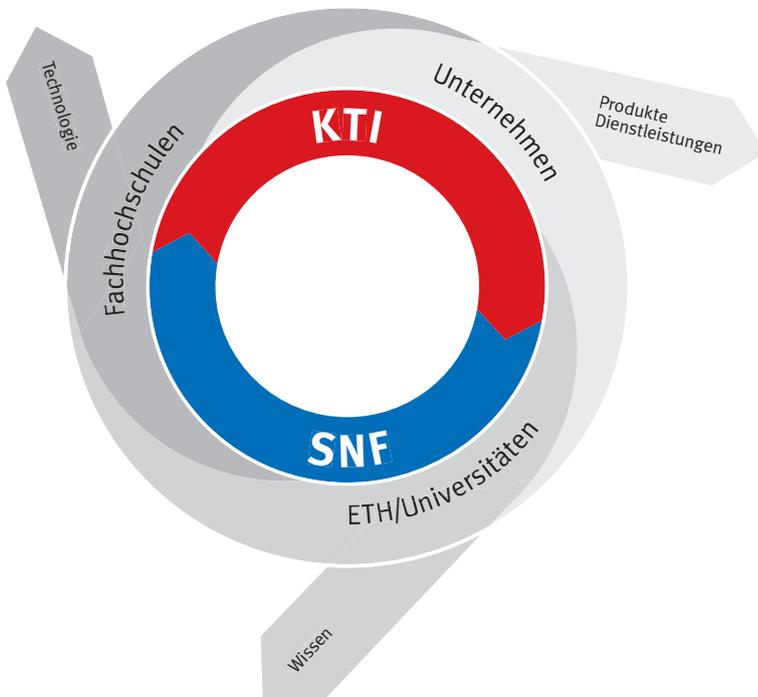
Gemeinsame Medientrainings für Forschende

SNF und KTI bieten gemeinsam ein Medientraining für Forschende an. Diese sollen im Umgang mit den (Massen-)Medien geschult werden und lernen, ihre Arbeit in der Öffentlichkeit wirksam zu präsentieren.



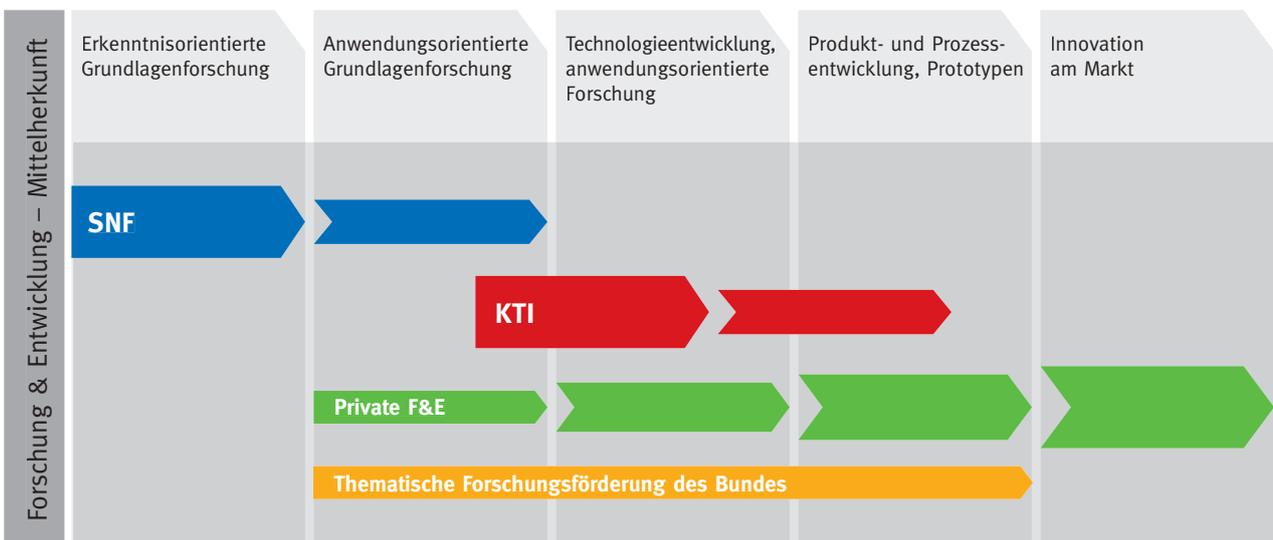
Partnerschaft im Innovationsprozess

SNF und KTI sind wichtige institutionelle Partner und Motoren für die wissenschaftsbasierte Innovation in der Schweiz:



Partnerschaft in der Projektförderung

SNF und KTI verzahnen ihre Dienstleistungsangebote im Bereich der *Projektförderung*:



Kontakt

Schweizerischer Nationalfonds SNF

Wildhainweg 3/Postfach 8232
CH-3001 Bern
+41 (0)31 308 22 22
info@snf.ch
www.snf.ch

Kommission für Technologie und Innovation KTI

Effingerstrasse 27
CH-3003 Bern
+41 (0)31 322 24 40
info@kti.admin.ch
www.kti.admin.ch